

Oswald von Wolkenstein - Ritter, Komponist, Sänger, Reisender

Oswald von Wolkenstein lebte von 1377 bis 1445 und reiste während seines Lebens viel durch Europa. Von seinen Reisen brachte er viele selbst komponierte Lieder mit und erzählte darin Geschichten über die Liebe, die Politik und ferne Länder und Menschen.

In seinem Lied 'Es fügt sich' blickt er im Alter von 40 Jahren auf sein Leben zurück und berichtet, wie er schon als 10-jähriger neugierig durch die Welt reiste. Da nur sehr wenige Menschen weite Reisen unternehmen konnten, waren seine Lieder sehr beliebt, denn die meisten Menschen kamen während ihres Lebens nicht aus ihrer Heimatstadt heraus.

- Sprecht zunächst den Text und sucht nach dem Rhythmus der Sprache. Singt dann das Lied, bis ihr es sehr gut kennt. Entscheidet euch für die Betonung wichtiger Wörter und Tonhöhen.
- Achte besonders auf die letzten drei Töne einer jeden Notenzeile, was beobachtest du? Auf welchen Tönen enden die Zeilen. Wann hört es sich wie ein Schluss an, wann nicht?
- Wie müsste man das Lied singen, um auf einem mittelalterlichen Jahrmarkt Gehör zu finden?



Bildquelle: https://sfn.no/Oswald_von_Wolkenstein (public domain)

Warum ist sein rechtes Auge geschlossen? Finde es heraus!



Oswald von Wolkenstein: Es fügt sich (ca. 1417)

Musical notation for the song 'Es fügt sich' in four staves. The lyrics are as follows:
Staff 1: Es fügt sich da- mals als ich zehn - Jah - re alt war,
Staff 2: Ich woll- te se- hen wie die Welt wä- re ge- stalt.
Staff 3: In Fremd' und E- lend, man chen Win- keln heiß und kalt,
Staff 4: hab' ich ge- wohnt bei Chris- ten, Grie chen, Hei- den.
The music consists of black dots on a five-line staff, with a treble clef and a common time signature (indicated by '4'). The lyrics are written below each staff.

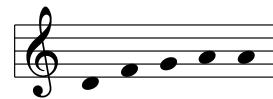
Koller/Schatz: Oswald von Wolkenstein: Geistliche und weltliche Lieder. Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz 1959, S. 146.

- Verwende die folgende Begleitung. Halte die Töne lange aus und schlage sie ab und zu auf einem Tasteninstrument an. Besorge dir eine dumpfe Trommel und spiele zum Lied eine Begleitung. Höre den Sängerinnen und Sängern gut zu und finde einen passenden Rhythmus.

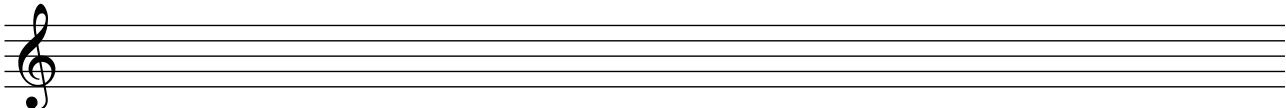


Die Begleitung besteht aus einer Quinte. So nennt man den Abstand zwischen dem 1. und 5. Ton einer Tonleiter.

1. Hier siehst du einige Tongruppen aus der Melodie des Liedes ‚Es fügt sich‘. Kannst du sie im Lied wieder finden? Spiele sie auf dem Keyboard und singe sie einzeln.



2. Findest du noch weitere Tongruppen, die dir gefallen? Schreibe sie hier auf! Welche davon eignen sich besonders für den Schluss einer Liedzeile?



3. Überlege dir nun einen eigenen Reisebericht in ca. 4 Sätzen. Was hast du erlebt, das deine Mitschüler interessieren könnte? Orientiere dich bei der Länge deiner Sätze an den Sätzen des Liedes.

4. Jetzt kommt die Melodie deines Reiseliedes ins Spiel: Suche Töne und Tongruppen des Liedes aus, auf die du die Sätze deines Reiseberichtes singen wirst. Verteile die Wörter und Silben deines ersten Satzes auf einzelne Notenzeilen oder Tongruppen. Du hast zu viele oder zu wenig Silben für eine Melodiezeile? Kein Problem, dazu gibt es einen Trick, den auch Oswald von Wolkenstein verwendet hat. Wiederhole einfach einen Ton mehrmals, bis es passt!

Tonwiederholung

Es fügt sich damals als ich zehn - Jah - re alt war,

5. Führe deinen Reisebericht auf! Verwende auch die Begleitung aus dem Lied.



